

Der Rad- und Kraftfahrer

Verlag: Sächsischer Radfahrer-Bund, e. V., Kurt Adler
Leipzig-C. 1, Hainstr. 16. — Verantwortlich für die Schriftleitung
u. den bundesamtlichen Teil: K. Landgraf, Leipzig-C. 1, Reichelstr. 6



Hauptschriftl.: K. Landgraf, Leipzig-C. 1, Reichelstr. 6, Ruf 28552.
Verantwortl. f. Anzeigen u. Anzeigenannahme: K. Adler, Leipzig-C. 1,
Hainstr. 16, IV, Ruf 16880. — Druck: „Planitzer Zeitung“, Planitz-Sa.

Amtliches Organ für das Rad- u. Kraftfahrwesen des Sächsischen Radfahrer-Bundes e. V., Sitz Leipzig

40. Jahrgang

Leipzig, den 15. Oktober 1931

Nummer 10

Einladung zum Bezirks-Vertretertag

am Sonntag, den 29. November 1931, vorm. 9.30 Uhr. in Leipzig
im Saale des Hotel „Sachsenhof“ Johannisplatz, Ab Hauptbahnhof m. Straßenbahnlinie 8, 9, 20, 25.

Die Herren des Bundesvorstandes und -Sportausschusses, sowie die stimmberechtigten Delegierten der Kreise, Bezirke und Vereine werden gebeten, vollzählig zu erscheinen. **Es gilt wichtige Beschlüsse für 1932 zu fassen, deshalb darf kein Kreis od. Bezirk fehlen!**

Anträge sind spätestens bis 30. Oktober 1931 an die Bundesgeschäftsstelle einzusenden. Nur pünktlich eingegangene Anträge werden in der Bundeszeitung vom 15. November 1931 veröffentlicht und zum Bezirksvertretertag verhandelt.

Tages-Ordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden.
2. Prüfung der Delegiertenkarten.
3. Wahl der Protokollführer.
4. Wahl des Rednerlistenführers.
5. Bericht des Bundesvorsitzenden.
6. Bericht des Geschäftsführers über Geschäftsgang und Kasse.
7. Bericht der Revisoren.
8. Entlastung des Geschäftsführers und der Bundesleitung.
9. Bericht des Sportausschuß-Vorsitzenden und der Bundesfahrwarte.
10. Bericht des Bundes-Jugendleiters.
11. Bericht der Kreis- und Bezirksvertreter. (Die Berichte können schriftlich dem Geschäftsführer übergeben werden.)
12. Evtl. Neuwahlen zum Verwaltungsrat, Ehrenschiedsgericht usw.
13. Beratung des Haushaltsplanes und Beschlussfassung zu demselben.
14. Bundestag.
15. Anträge (soweit dieselben bis 30. Okt. 1931 eingegangen sind) und die vom Bundestag zurückgestellten Anträge.
16. Eventuelle Satzungsänderungen.
17. Verschiedenes.

Reisepesen werden bundesseitig nicht gezahlt.

Mit Bundesgruß „Sachsen Heil“

Der Bundes-Vorstand des Sächsischen Radfahrer-Bundes

Kurt Landgraf, 1. Vorsitzender.

Kurt Adler, Generalsekretär.

Einladung zur Bundes-Vorstandssitzung

am Sonnabend, 28. Nov. 1931, abends 19 Uhr, im Hotel „Sachsenhof“ Leipzig-C. 1, Johannisplatz.

Zu dieser Sitzung haben Zutritt die Mitglieder des Bundesvorstandes, die Bundesbeisitzer, die Bundesfahrwarte und der Geschäftsführer.

Vollzähliges und pünktliches Erscheinen in Anbetracht der vorliegenden wichtigen Tagesordnung wird erwartet.

Die Tagesordnung wird in der Sitzung bekanntgegeben.

Kurt Landgraf, 1. Vors.